



# Reformierte Kirchgemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

## **Beschlussprotokoll Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 2. Juli 2023, 11.15 Uhr, im GZ Cordast**

**Anwesend:** 25 Personen gemäss Präsenzliste, wovon 3 ohne Stimmrecht:  
**22 stimmberechtigte Personen, absolutes Mehr = 12**

Entschuldigt: S. Kuonen, B. Hostettler, M. Zurkinden

S. Aegerter, Präsidentin, eröffnet die Versammlung um 11h15 und begrüsst die Anwesenden. Eingeladen zur heutigen Kirchgemeindeversammlung wurde 1x im Amtsblatt, 1x im KG-Blatt, 1x in der Grossauflage der „Freiburger Nachrichten“, auf der Homepage und im Anschlagkasten vor der Kirche. Es gibt keine Einwände gegen diese Einladung.

Speziell begrüsst die Präsidentin die Synodalrätin Frau Anne-Elisabeth Nobs zu der heutigen Sitzung.

Stimmberechtigt sind alle Reformierten, ab 16 Jahren aus den Gemeinden, die zu unserer Kirchgemeinde gehören.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass in hochdeutscher Sprache gesprochen wird, jedoch gerne auf Fragen und Anmerkungen in französischer Sprache eingegangen und geantwortet wird.

Da die Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an einen Gottesdienst stattfindet, entfällt die Meditation.

### **1. Wahl des (der) Stimmenzählers/in**

Der Kirchgemeinderat schlägt den Anwesenden Frau Annette Lüthi als Stimmenzählerin vor.

**Die Kirchgemeindeversammlung ist mit dem Vorschlag einstimmig einverstanden.**

### **2. Traktandenliste**

Vorschlag Traktandenliste, diese war im Amts- wie Kirchenblatt wie folgt publiziert:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2023
4. Investitionskredite
  - a) Architekturprojekt Renovierung
  - b) Erneuerung Lautsprecheranlage Kirche
  - c) Bericht Finanzkommission
5. Ersatzwahl in den Kirchgemeinderat

Es gibt keine Anträge oder Ergänzungen zur Traktandenliste

**Die Traktandenliste wird in dieser Form einstimmig genehmigt.**

### **3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2023**

Das Protokoll war auf der Homepage der KG Cordast aufgeschaltet. Weitere Exemplare liegen während der KGV den Anwesenden vor. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll.

**Das Protokoll vom 25. Mai 2023 wird von der KGV einstimmig genehmigt.**

### **4. Investitionskredite**

Leider musste sich Kirchgemeinderätin Susanne Kuonen heute krankheitshalber entschuldigen. Auch Bernhard Hostettler ist entschuldigt. Aus diesem Grund wird die Präsidentin über die Projekte informieren, mit Unterstützung von Pfr. Pascal Känzig.

Der KGR möchte an der heutigen Sitzung um die Freigabe zweier Investitionskredite bitten:

- a) Architekturprojekt Renovierung
- b) Erneuerung Lautsprecheranlage Kirche



## Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

### a) Architekturprojekt Renovierung

Wir stossen mit der jetzigen Infrastruktur an unsere Grenzen. Insbesondere fällt dies beim Projekt «Generationentisch» auf. Wir dürfen jedes Mal zwischen 30 – 50 Personen am Generationentisch begrüßen und bewirten, was uns sehr freut. Das Kochen in der GZ-Küche für so viele Personen gestaltet sich jedoch schwierig. Zudem ist die Akustik im grossen Saal sehr schlecht, was bei so vielen Personen äusserst unangenehm ist. Des Weiteren hat es viel zu wenig Stauraum. Stühle und Tische müssen im grossen Saal gelagert werden, was unschön und auch unpraktisch ist.

Die Anforderungen an unsere Räumlichkeiten haben sich in den letzten Jahren verändert. Zudem muss die Wohnung oberhalb der Kirche früher oder später renoviert werden.

Es ist uns sehr wichtig, dass wir ein Gesamtprojekt vorliegen haben, was alles getan/renoviert werden muss, um nicht später feststellen zu müssen, dass man anders hätte vorgehen müssen. Folgende Schritte müssen für dieses Projekt unternommen werden:

1. Schritt: digitale Pläne der Kirche und des Gemeinschaftszentrums erstellen
2. Schritt: Ein Ideenwettbewerb zwischen drei Architekturbüros, damit wir eine konkrete Idee haben, was im Rahmen des Möglichen liegt und welche Kosten auf uns zukommen werden.

Für diesen Ideenwettbewerb soll jedes Architekturbüro CHF 5'000 erhalten.

Somit sprechen wir für das Architekturprojekt von einem Investitionskredit von insgesamt CHF 21'700 (CHF 6'700 für die Digitalisierung der Pläne sowie CHF 15'000 für die Konzeptstudien der Architekturbüros).

PK ergänzt:

Es wurden bereits Architekturbüros angefragt:

- MJ2B Architekten AG, Murten: haben keine Kapazität (ihr Auftragsvolumen ist momentan sehr hoch)
- Urfer Architekten AG, Freiburg: Sehen sich nicht als geeignet für diesen Auftrag.
- Architekturbüro Gabriela Güntert: hat zugesagt und freut sich darauf, Ideen zu entwickeln für unser Projekt.
- AAB Architekten, Bern: hat ebenfalls zugesagt und haben Erfahrungen auf diesem Gebiet.

Es wird nun noch nach einem dritten Architekturbüro gesucht.

PK zeigt den zeitlichen Rückblick sowie Ausblick anhand von Folien auf. Der nächste Zeitpunkt wäre die Beantragung eines Planungskredits im Frühjahr 2024, nachdem die Konzeptstudien der Architekturbüros vorliegen. Die Präsidentin fügt hinzu, dass wir zudem eine Baukommission zusammenstellen werden mit Personen, welche das nötige Fachwissen und die erforderlichen Kompetenzen für so ein grosses Projekt mitbringen. Damit würden wir nach den Sommerferien starten.

Jean-Marc Fonjallaz hätte es geschätzt, wenn die Folien auch auf Französisch gezeigt würden, was der KGR gerne zur Kenntnis nimmt.

Die Präsidentin gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

*Käthi Aebi: Wie ist man auf die CHF 5'000 gekommen? Sind das Erfahrungswerte, wieviel so eine Planungsstudie kostet?*

Antwort PK: Der Aufwand der Architekturbüros ist wesentlich höher als die CHF 5'000. Jedoch ist dieser Betrag in dieser Branche so üblich für ein Wettbewerbsverfahren. Der Preis ist also nicht aus der Luft gegriffen, sondern ist zusammen mit Fachpersonen entstanden. Namentlich sind dies Jana Voboril, Architektin ETH und Stefan Portmann, Bauverwalter der Stadt Murten.

*Willi Aebi: Was gibt es für weitere Pläne? Energietechnisch? Wird die Wohnung aufgehoben oder erhalten?*

Antwort SA: Wir würden die Wohnung gerne behalten. Energietechnisch soll den heutigen Standards und Anforderungen selbstverständlich Rechnung getragen werden. Ansonsten sind wir offen für Ideen der Architekten.

*Willy Aebi: Habt ihr eine Überlegung, was finanziell tragbar für die KG ist für das ganze Projekt? Gibt es eine Obergrenze der Kosten, welche nicht überschritten werden darf?*

Antwort PK: wir haben uns sehr viele Gedanken darüber gemacht, da die Finanzen wohl das grösste Thema sind. Da hängt die Wohnung sehr stark daran, da diese auch Einnahmen generiert. Evtl. könnten zukünftig auch Einnahmen durch einen besseren Saal generiert werden. Die Obergrenze liegt momentan eher bei CHF 1 – 2 Mio. als bei höheren Zahlen. Was auch



## Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

klar ist, dass dies nicht auf einmal stemmbar ist, sondern auf mehrere Jahre verteilt werden soll. Deshalb soll auch ein Gesamtprojekt aufgestellt werden, damit wir uns nichts verbauen für die Zukunft. Eine gute und solide Planung kostet zwar etwas, ist aber langfristig wichtig. Wir möchten mit einer guten Planung starten. Das Preiskriterium wird beim Beachten der verschiedenen Ideen und Plänen ein wesentlicher Punkt sein. Dies wird den Architekturteam auch klar so kommuniziert.

*Markus Wüstefeld:*

*Inwieweit ist das Projekt inhaltlich bereits fortgeschritten bzw. festgelegt?*

Antwort PK:

Stellt kurz die Projektdokumentation «Erneuerung und Optimierung der Infrastruktur der reformierten Kirchengemeinde Cordast» vor, welche durch unser internes Projektteam sorgfältig erstellt wurde. Dieses Dokument ist 12 Seiten lang und beinhaltet unter anderem ein Raumbedarf/Raumprogramm. Die Architekturteams erhalten ein Angebotsprogramm, damit sie wissen, was genau benötigt wird. Auf dieser Basis sollen die Teams arbeiten.

*Jean-Marc Fonjallaz:* *Ich hoffe, dass bei einer Renovation der Kirche die Säulen wegkommen werden.*

Antwort PK:

Die Kirche unterliegt dem Kulturgüterschutz, was natürlich bei einer Renovation zu beachten ist.

*Armin Aebi:*

*Diese Diskussion um die Renovation der Kirche verwirrt mich sehr. Ich dachte, der Schwerpunkt liegt auf dem GZ, nicht auf der Kirche. Die Statik der Kirche zu verändern wird sehr schwierig. Habt ihr eine Priorisierung?*

Antwort PK:

Die Priorität liegt ganz klar im GZ. Die Kirche hat keine Priorität. Die erste Etappe muss Lösungen für das GZ bringen. Es gilt jedoch zu beachten, dass die Wohnung in der Kirche einen gewissen Renovationsbedarf hat. Aus diesem Grund ist eine Gesamtplanung so wichtig. Falls ein Mieterwechsel in der Wohnung stattfindet, müssen wir bereit sein.

*Willi Aebi:*

*Grundsätzlich finde ich es sehr gut, dass ihr ein Gesamtkonzept machen wollt und nicht nur Teilbereiche beachtet um dann später denken zu müssen «ou, hätten wir doch...».*

Die Präsidentin betont, dass sie die Steuergelder gerne für die Menschen, welche für die KG arbeiten, brauchen möchte und nicht um Schulzinsen zu bezahlen. Die obere Grenze für die Renovation liege demzufolge bei ca. 1.5 Mio. CHF.

*Käthi Aebi:*

*Ich habe festgestellt, dass es immer mehr Kirchengenossen gibt. Wir haben ein tolles Pfarrteam und einen tollen KGR. Es läuft immer viel bei uns. Ich frage mich aber, wie sich das weiterentwickeln wird? Wie werden sich die Zahlen entwickeln? Ich mache mir einfach Gedanken, für wen und für wie lange das alles funktionsfähig sein sollte.*

Die Präsidentin nimmt diese Aussage zur Kenntnis und erläutert, dass sich auch der KGR diese Gedanken macht und dass die Steuereinnahmen zum Teil Sorge bereiten.

### **b) Erneuerung Lautsprecheranlage Kirche**

Beim nächsten Investitionskredit geht es um eine neue Lautsprecheranlage in der Kirche. Mit der neuen Anlage möchten wir einen verbesserten Klang durch eine neue Boxe erhalten. Neu wird es möglich sein, Musik über Bluetooth abzuspielen. So können bei einer Trauerfeier, Taufe oder anderen Anlässen die Personen ihre Musik selber wünschen. Es kommt heute niemand mehr mit einer CD oder ähnlichen Tonträger.

Die neue Boxe ist mobil und kann ganz einfach transportiert werden. So haben wir auch eine gute Tonqualität, wenn wir einen Gottesdienst in der Arena feiern oder eine Trauerfeier auf dem Friedhof stattfindet.

Diese Lautsprecheranlage kann ganz einfach auf einem Handy oder dem vorhandenen iPad bedient werden. Die Regelung ist so von überall möglich. Heute befindet sich die Steuerung der Lautsprecheranlage hinter der Kanzel und es ist schwierig, während dem Gottesdienst diese zu regeln, wenn sie z.B. zu laut oder zu leise ist. Für diese Lautsprecheranlage benötigen wir einen Kredit von CHF 5'000.

Zusammen mit dem Architekturprojekt Renovation benötigen wir also ein Total von **CHF 26'700.**



## Reformierte Kirchengemeinde Cordast Paroisse réformée de Cordast

### c) Bericht Finanzkommission

Die Präsidentin übergibt das Wort an Mario Wüthrich von der Rechnungsprüfungskommission. Dieser liest den Bericht laut vor:

Die Rechnungsprüfungskommission hat am Dienstag, 20. Juni 2023 den ausserordentlichen Investitionskredit für die Optimierung der Infrastruktur und die Erneuerung der Audioanlage der Kirche überprüft.

Anwesend waren Kirchengemeinderätin S. Kuonen, Pfr. P. Känzig sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission M. Wüthrich, B. Rindlisbacher und A. Schneider.

S. Kuonen und P. Känzig stellten das Projekt der Optimierung der Infrastruktur vor. Es wird ein Betrag von CHF 21'700 für die Planungsgrundlagen und die Konzeptstudien voranschlagt.

Auch muss die Audioanlage der Kirche mit Kosten von CHF 5'000 erneuert werden.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung das Investitionsbudget 2023 von total CHF 26'700 zur Annahme.

Die Präsidentin dankt M. Wüthrich, A. Schneider und B. Rindlisbacher.

### Genehmigung Architekturprojekt Renovierung

**Die KGV genehmigt den Kredit für das Architekturprojekt Renovierung einstimmig.**

### Genehmigung Erneuerung Lautsprecheranlage Kirche

**Die KGV genehmigt den Kredit für die Erneuerung der Lautsprecheranlage Kirche einstimmig.**

### 5. Ersatzwahl in den Kirchengemeinderat, Legislatur 2021 - 2024

Die Präsidentin: Es hat sich leider auch nach dem letzten Aufruf niemand für das Amt von Bernhard Hostettler gemeldet. Deshalb ist auch heute jeder wählbar, der sich gerne für das Bauressort des Kirchengemeinderates zur Verfügung stellen möchte. Die Präsidentin fragt die Anwesenden, ob jemand an diesem Amt interessiert ist.

Da dies leider nicht der Fall ist, wird weitergemacht wie bisher. B. Hostettler bleibt vorerst im Amt und die Suche nach einem Nachfolger wird nochmals intensiviert. Die Präsidentin fordert alle nochmals zur Unterstützung bei dieser Suche auf. Das Amt benötigt Zeit, doch der KGR ist ein gutes Team und unterstützt sich gegenseitig.

### Verschiedenes

Jean-Marc Fonjallaz dankt dem KGR für die wertvolle Arbeit und würde es schätzen, wenn die Folien von Präsentationen in Zukunft auch in französischer Sprache gezeigt werden.

Markus Wüstefeld würde es begrüßen, wenn die Unterlagen zu solchen Projekten, wo darüber abgestimmt werden muss, vorgängig einsehbar wären. Dies würde Zeit sparen.

Die Präsidentin dankt allen ganz herzlich für das Erscheinen und Mitdiskutieren und lädt alle zu einem anschliessenden gemeinsamen Apéro ein.

Sitzungsende 12.10 Uhr

Silvia Aegerter, Präsidentin

Für das Protokoll:  
Carole Vonlanthen, Sekretärin